



**Seychellen als Vorbild**

**BUCHHOLZ ::** Götze von Rohr stellt bei den Naturfreunden Nordheide in einem öffentlichen Vortrag die Seychellen vor. Die demokratisch gewählte Regierung nutzt die Vorteile aus dem Tourismus und betreibt eine kluge Wirtschaftspolitik. Verbunden mit gesellschaftlicher Toleranz gegenüber allen vertretenen Religionen und Ethnien könnten die Seychellen für Länder der Dritten Welt Vorbildfunktion ausüben. Donnerstag, 26. Januar, 19.30 Uhr, Hotel Hoheluft (B75), Eintritt frei.

**Das Beste in Harburg**

Termine und Tipps der Redaktion

**Platt und Grünkohl**

**SCHNEVERDINGEN ::** Der Heimatbund Schneverdingen lädt zum Kaminabend in Barrl. Dazu gehört ein Grünkohlessen, wer keinen Grünkohl mag, kann auf Putenschnitzel ausweichen. Jeder Teilnehmer kann den Abend durch eigene – kurze – Beiträge mitgestalten. Denn wie immer heißt das Motto: „Wi laadt in... un teuft op jo.“ Freitag, 27. Januar, 18 Uhr, Hof Barrl (B3 bei Schneverdingen), Anmeldung bis 23. Januar unter 05193/6862.



**Reise an die Loire**

**HANSTEDT ::** Der Landfrauenverein Auetal bietet eine Busreise ins Tal der Loire an. Vom 15. bis 21. Mai werden die berühmten Schlösser der Loire besichtigt und kulinarische Kostproben genommen. Ausgangspunkt ist die Stadt Tours. Informationen zum Programm und den Kosten finden sich unter [www.landfrauen-auetal.de](http://www.landfrauen-auetal.de). Anmeldungen nimmt Christa Henke unter Telefon 04184/7027 oder E-Mail an [christa.henke@t-online.de](mailto:christa.henke@t-online.de) bis zum 31. Januar entgegen.

**LSC und Potrock**

**HARBURG ::** LSC sind Matthias Lange – Gitarrist der deutschen Metal-Band Metalium und AC/DC-Tribute-Band „Bon Scott, John ABC Smith, Sänger und Bassist der Bands God’s Army, Hallowed und Gallow’s Pole, und Mark Cross, Schlagzeuger bei Tainted Nation und God’s Army, der auch mit den Bands Firewind, den Scorpions, Helloween und Kingdom Come arbeitete. Mit von der Partie ist auch die Band Potrock. Freitag, 27. Januar, 21 Uhr, Marias Ballroom, Harburg, Eintritt 12 Euro.



**Pink Floyds „Schüler“**

**BUCHHOLZ ::** Echos sind eine der erfolgreichsten Pink-Floyd-Tribute-Bands der Welt. Dabei machen sie dem Original nicht nur musikalisch, sondern auch mit extrem aufwendigen Liveshows alle Ehre. Seit 2015 beschreiten „Pink Floyds Meisterschüler“ einen anderen Weg und wagen ein spannendes Experiment: Pink Floyd akustisch – mit ihrer Show „Barefoot To The Moon“. Sonnabend, 28. Januar, 20 Uhr, Empore Buchholz, Restkarten unter 04181/28 78 78

**Flupsi im ewigen Eis**

**HARBURG ::** Jochen Wildt ist Erzieher im Kindergarten. Dort schreibt er mit den Kindern an seinen Detektivgeschichten, in denen Henri, Paul, Finn und Yessica gemeinsam mit ihrem Klimaschutzfreund Flupsi spannende Abenteuer erleben oder knifflige Fälle lösen. Im Kommando liest er aus dem Buch „Flupsi und das ewige Eis“. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht! Sonnabend, 28. Januar, 15 Uhr, Kommando, Buxtehuder Straße 13, Harburg, Eintritt frei



**TERMINE, MÄRKTE**

**Mittwoch**  
**HARBURG**  
Konzert der Maxim Kowalew Don Kosaken, 19 Uhr, Lutherkirche Eißendorfer Kirchenhang 21. Eintritt 22 Euro  
Leseshow mit Nicole Staudinger, 19 Uhr, Kulturzentrum Rieckhof, Rieckhoffstraße 12. Abendkasse 12 Euro  
„Stars von Morgen“, Konzert im Harburger Rathaus, 19.30 Uhr. Eintritt: 12 Euro, Schüler und Studenten: 7 Euro

**LÜNEBURG**  
Lesung mit Saša Stanišić, 19.30 Uhr, Literaturbüro Lüneburg e.V., Am Ochsenmarkt 1a. Eintritt neun Euro

**NEUGRABEN**  
Klößensnack mit Ilka Brüggemann, 18 Uhr, AWO-Seniorentreff Neugraben, Neugraber Markt 7

**Donnerstag**  
**HARBURG**  
Autorenlesung mit Valerie le Fiery und Frank Böhm, 20 Uhr, Kulturcafé Komm du, Buxtehuder Str. 13. Eintritt frei, Hutspende

**FINKENWERDER**  
Mobile Problemstoffsammlung, 12 bis 13.30 Uhr, Rudolf-Kinow-Allee 14

**WILHELMSBURG**  
Mobile Problemstoffsammlung, 14.30 bis 16 Uhr, Karl-Arnold-Ring ggü. 51

**WOCHENMARKT**  
**Buchholz** 7 bis 13 Uhr, Fußgängerzone  
**Buxtehude** 8 bis 13 Uhr, Altstadt  
**Fleestedt** 8 bis 14 Uhr, Fleestedter Ring/Fleester Markt  
**Harburg** 8 bis 13.30 Uhr, Sand  
15 bis 18 Uhr, Sand (Ökomarkt)  
**Hollenstedt** 13 bis 17 Uhr, Ortsmitte, Parkplatz Volksbank  
**Jesteburg** 14 bis 18 Uhr, Kirchweg  
**Neu Wulmstorf** 8 bis 13 Uhr, Marktplatz  
**Stelle** 8 bis 13 Uhr, Harburger Straße 1  
**Wilhelmsburg** 7 bis 13 Uhr, Stübenplatz

**KONTAKT ZUR REDAKTION**  
E-Mail: [harburg@abendblatt.de](mailto:harburg@abendblatt.de)  
Telefon Sekretariat: 040/ 766 22 51  
Telefon Anzeigen: 040/ 767343 11  
E-Mail: [regionalanzeigen@abendblatt.de](mailto:regionalanzeigen@abendblatt.de)  
Abo-Service 040/ 55 44 71 700



Für seine Gala-Auftritte holt sich der Operettenchor Verstärkung durch Orchester und Tänzer

Guido Tönshoff

**Bunte Musikwelt zum Träumen**

Hamburger Operettenchor kommt in den Winsener Marstall – für die Sänger fast schon ein „Wohnzimmer“

**WINSEN ::** Für den Hamburger Operettenchor ist der jährliche Auftritt in Winsen schon fast ein Heimspiel: Hier fühle sich der Chor immer besonders heimisch und willkommen, denn die Konzerte in Winsen seien grundsätzlich ausverkauft und enden mit Standing Ovation, teilt der Veranstalter, der Verein Konzerte in Winsen, mit. Die Begeisterung der Sängerinnen und Sänger springt auf das Publikum über und die charmante Chorleiterin Doris Vetter führt schwungvoll durch das Programm. Von Operettenmelodien, Musicalhits und Schlagern bis Filmusiken ist alles dabei. Welche Titel auf die Bühne gebracht werden,

bleibt bis zum Auftritt stets streng geheim. Der Operettenchor Hamburg wurde 2004 von Doris Vetter gegründet und widmet sich seither der konzertanten Aufführung musikalischer Höhepunkte der Operettenliteratur. Mit seinen mehr als 70 Sängerinnen und Sängern ist der Chor einzigartig in der norddeutschen Chorlandschaft. Das Repertoire umfasst außer den Chorgeängen aus beliebten Operetten die Highlights der italienischen Oper und des klassischen Musicals. Chorleiterin Doris Vetter ist mehrfache Preisträgerin auf Landes- und Bundesebene der Wettbewerbe Jugend

musiziert und war Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes. Als Verbands-Chorleiterin des Chorverbandes Hamburg e.V. hält sie Stimmbildungsseminare auch für den Chorverband Niedersachsen/Bremen und den Sängerbund Schleswig-Holstein. Bei den Konzerten des Operettenchors Hamburg wird das Programm durch die Auftritte diverser Solisten erweitert. Die jährlichen großen GalaKonzerte werden um ein großes Sinfonieorchester und Ballett beziehungsweise Tanzensemble erweitert. „Wir garantieren, dass jeder Operettenliebhaber auf seine Kosten kommt“, sagt Dieter Kindler, der Vor-

sitzende des Vereins Konzerte in Winsen. „Doris Vetter hat immer auch wunderbare Solisten im Gepäck, die uns jedes Mal absolut fasziniert haben. Wer also dabei sein will, wenn das musikalische Füllhorn ausgegossen wird, muss also frühzeitig für Karten sorgen.“ Diese sind zum Preis von 25 Euro ab sofort im Internet unter [www.konzerteinwinsen.de](http://www.konzerteinwinsen.de), beim TUI Reisecenter Rathausstraße 38, 04171/2910, und bei der Tourist-Information im Marstall, Telefon 04171/66 80 75, Schlossplatz 11 in Winsen, erhältlich. Sonntag, 5. Februar, Marstall Winsen, Beginn 17 Uhr

**KINOS, NOTDIENSTE**

**AKTUELLE FILME**  
**Harburg (040) Cinemax (Tel.76793939):** „Rogue One: Star Wars Story -3D“, Mo-Mi 17.10/20.30, „Ballarina“, tägl. 14.20 (Mi 14), „Ballarina -3D“, tägl. 16.40 (Mi 15), „Assassin’s Creed -3D“, Di 21/ Mi 17.20, „Why him?“, Mi 17.10/19.50/ Di 17.10/ 20, „Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“, Mo-Mi 14, „Ich, Daniel Blake“, Mo 17.15/ Di 20.15, „Willkommen bei den Hartmanns“, Mo-Mi 14, „Sing“, Mo-Mi 14.15, „Sing -3D“, Mo, Di 17.30/ Mi 17.15, „Vaiana -3D“, Di 17, „Vaiana“, Mo, Di 14/ Mi 14.30, „Vier gegen die Bank“, tägl. 19 (Mi 18.45), „Verborgene Schönheit“, Mi 20.15, „Passengers -3D“, Mo 19.45/ Di 20.50, „Passengers“, Mo-Mi 14.10/ Di 19.45, „Plötzlich Papa“, Di 14.15/17.20.10/ Mi 14.15/16.50.20, „The great Wall -3D“, Mo/ 20.20/ Di 17.20.10/ Mi 17, „Die Rückkehr des Xander Cage -3D“, Mi 20.15.

**Buchholz (04181) Movieplex (Tel.7931):** „Vampirschwestern 3“, tägl. 15, „Passengers -3D“, tägl. 17.30/20, „Sing“, tägl. 15, „The great Wall -3D“, tägl. 17.30/20.

**Neu Wulmstorf (040) Das Kino (Tel.7008547):** „Vier gegen die Bank“, tägl. 20.

**Winsen (04171) Kino (Tel.64300):** „Vier gegen die Bank“, tägl. 20, „Rogue One: Star Wars Story -3D“, tägl. 14.20, „Passengers“, tägl. 15/17.30, „Vaiana“, tägl. 14.30, „Vaiana -3D“, tägl. 17, „Passengers -3D“, tägl. 19.30, „Plötzlich Papa“, tägl. 17.10/19.40.

**Buxtehude (04161) City-Kino (Tel.600 556):** „Passengers“, Mo-Mi 15/17.45, „Passengers -3D“, tägl. 20.15, „Vier gegen die Bank“, tägl. 17.45/20.30, „Vaiana“, tägl. 15.30.

**NOTDIENSTE**  
**Ärztliche Bereitschaft 116117**  
**Zentrale Auskunft Apothekennotdienste** 0137/88 82 28 33  
**Bereitschaftsdienstpraxis in Buchholz/Nordheide**, Steinbecker Str. 44, Buchholz i. d. N. 17 - 21 Uhr  
**Bereitschaftsdienstpraxis in Winsen/Luhe**, Friedrich-Lichtenaue-Allee 1, Winsen/Luhe 17 - 22 Uhr  
**Bereitschaftsdienstpraxis in Lüneburg**, Jägerstr. 5, Lüneburg 17 - 20 Uhr  
**Zahnärztlicher Notdienst**  
Harburg 0180/5050518  
**Aids-Beratung** Gesundheitsamt Winsen, telef. Anmeldung: 04171/695389  
**Giftnotruf** 0551/9240; 0551/383180  
**Tierärztlicher Notdienst Harburg** 040/434379  
**Telefonseelsorge (ev.)** 0800/110111 (kath.) 0800/110222  
**Kinder- und Jugendtelefon** 0800/110333  
**PFLEGE-NOTRUF DRK Harburg** 040/19250  
**DRK Lüneburg** 04131/67360  
**DRK Stade** 04141/80330  
**Dialysestation Tostedt** 0171/6419235  
**Awo** 040/19767; **ASB** 040/19212

**Tao – ein einzigartiges Klangerlebnis mit Trommeln**

**STADE ::** Explosiv und dennoch klassisch. Ursprünglich und trotzdem modern. Millionen konnte das japanische Trommel-Ensemble Tao bereits bei Gastspielen weltweit begeistern. Tao beliebt die jahrhundertalte, überlieferte Wadaiko-Kunst mit Elementen des Pops. Ausgehend von klassischen Bildmotiven der Edozeit (17. bis 19. Jahrhundert) führten die Trommler den Zuschauer von den Anfängen der Wadaiko-Musik bis hin zu ihrer zeitgenössischen Form, die einen einzigartigen globalen Beat versprüht. Tao ist mehr als ein atemberaubendes Klangerlebnis, Tao ist überquellende Lebendigkeit und enorme Musikalität. Eine Mischung aus musikalischer Meditation und wilder Kampfkunst, gekrönt von einer minutiös abgestimmten Choreografie.

Um die imposanten Trommeln mit einem bis zu 1,70 Meter großen Durchmesser zum Klingen zu bringen, wird dem elfköpfigen Ensemble neben einem ausgesprochenen Rhythmusgefühl vor allem eines abgefordert: Voller körperlicher Einsatz. Aber Tao ist nicht nur martialisches Trommeln und Schwingungen, die den Körper von den Zehenspitzen bis zu den Haarwurzeln durchdringen. Tao ist gleichfalls ein Wechselspiel zwischen dem tiefen Grollen der riesenhaften Wadaiko-Trommeln und zarten, zerbrechlichen Momenten voll lyrischer Schönheit, erwachsen aus der Philosophie des fernen Ostens.

Donnerstag, 26. Januar, 19.45 Uhr, Staudem, Karten ab 41,10 Euro unter 0 41 41/40 91 40 und [www.staudem.de](http://www.staudem.de).

**Luthers Sicht auf Bilder und Skulpturen**

Jahresprogramm des Kunstvereins Buchholz – erste Ausstellung beginnt bereits diesen Sonntag



„Transformator“ vom Duo Lindner & Steinbrenner

**BUCHHOLZ ::** Auch der Buchholzer Kunstverein kommt in diesem Jahr nicht am Reformationsjubiläum vorbei. Unter dem Titel „Luther: Idol & Fetisch“ wird an dessen Aufbegehren gegen die katholische Kirche vor 500 Jahren erinnert. Seine Meinung über Bilder war, sie nicht durch Überhöhung zu missbrauchen. Vielmehr sollte der Betrachter die Freiheit (neu) erlangen, ein Bild mit eigenen Augen zu sehen. „Bilder sind weder noch das eine noch das andere, sie sind weder gut noch böse, man kann sie haben oder nicht haben“, soll Luther dazu gesagt haben. In diesem Sinne stellen vom 5. März bis 2. April Sandra Munzel, Thomas Behling und Christian Holtmann ihre Bilder zum Thema aus. Die Ausstellung wird gemeinsam mit der Kulturkirche St. Johannis Buchholz präsentiert.

Die erste Vernissage des neuen Jahres ist bereits am Sonntag, 22. Januar. Peter Hock zeigt dann unter dem Titel „Nachtsicht“ bis zum 19. Februar Kohlezeichnungen. Es handelt sich um großformatige Bilder, die mit etwas Abstand betrachtet plastisch und mal wie Fotos, mal wie Malereien wirken. „Meine Übungsfelder sind die Nichtigkeit, die Fadheit, das Archaische, das Kleine, das Groteske, Mensch-Tier-Beziehungen, das Verschwinden, Rituale, der Event, Interkulturelles und das Paradies. Meine Werke strahlen eine einfache Vollkommenheit aus, die dem Leben allen Sinn entzieht. Dadurch schenken sie eine heitere Indifferenz, begünstigt durch das intensive Nebeneinander des Verschiedenen“, sagt Dirk Meinzer, der vom 7. Mai bis zum 4. Juni ausstellt.

Einen Skulpturen-Schwerpunkt gibt es vom 17. Juni bis 15. August. Die Werke von Jan Amelung, Kai Bengel, Thomas Duttonhöfer, Harald Finke, Irmgard Gottschlich, HAWOLI und Thorsten Passfeld zeigt der Kunstverein in Zusammenarbeit mit den Geschichts- und Museumsverein Buchholz am Sniers Hus. Der Künstler HAWOLI stellt anschließend vom 3. September bis 1. Oktober weitere Arbeiten im Kunstverein aus. Lotte Lindner und Till Steinbrenner zeigen vom 29. Oktober bis 26. November, wie sie arbeiten: An verschiedenen Orten inszenieren sie ihre Bilder mit dem, was sie dort an Materialien, Gegenständen und Gegebenheiten vorfinden. Kirchenstraße 6, Buchholz, Ausstellungen geöffnet di-fr 16-18 Uhr und sa-so 11-17 Uhr.